

Kein Lieb ohn Leid sich findt

Johann Staden (1581-1634)

Sopran
1. Kein Lieb ohn Leid sich findt, wie sol - ches ich em - pfind,

Alt
2. Wie groß vor - hin die Freud, al - so ist jetzt das Leid,

Tenor
3. Hab al - so nun kein Ruh, denn ich denk im - mer - zu

Bass
1. Kein Lieb ohn Leid sich findt, wie sol - ches ich em - pfind,

1. jetz - und der Zeit, mit gro - ßer Trau - rig - keit die Ur - sach ist bei
2. wie groß der Scherz,
3. an dich all - zeit,

1. jetz - und der Zeit,
2. wie groß der Scherz, al - so ist jetzt der Schmerz. Wie kurz die Zeit mir
3. an dich all - zeit,

1. jetz - und der Zeit,
2. wie groß der Scherz,
3. an dich all - zeit, die mir bestimmt mein Leid, wie ich denn bald mein

1. jetz - und der Zeit, mit gro - ßer Trau - rig - keit die Ur - sach ist bei

1. mir, dass ich mein höch - ste Zier ver - las - sen von mir weit.
2. war bei dir jetz - und ein Jahr! Ein Tag be - dünks mein Herz.
3. Reis an - stel - len will mit Fleiß, zu dir mein Tau - send - freud.

1. mir, dass ich mein höch - ste Zier ver - las - sen von mir weit.